

Die schwierige, nimmer endende Fehlerdiskussion! Oder wie gut sind historische meteorologische Temperaturdaten? Wie wurden sie ermittelt, wie zusammengestellt und wie verarbeitet? (Teil 1)

geschrieben von Admin | 28. April 2020

Eine Übersicht in 3 Teilen von Michael Limburg
: „...Using data from all these poor stations, the U.N.'s Intergovernmental Panel on Climate Change estimates an average global 0.64oC temperature rise in the past 50 years, „most“ of which the IPCC says is due to humans. Yet the margin of error for the stations is at least three times larger than the estimated warming“ BEST Studienleiter Richard Muller 21.10.2011 Wallstreet Journal [1]

Ein sicheres Endlager in Afrika

geschrieben von AR Göhring | 28. April 2020

von Dr. Hans Hofmann-Reinecke

Vor langer Zeit entstand in Afrika, ganz spontan, ein natürlicher Atomreaktor, der über Tausende von Jahren etwa 100 Kilowatt thermische Leistung brachte. Die radioaktiven Spaltprodukte aus diesem Prozess sind noch heute dort, wo sie entstanden sind. Sie haben weder die nähere noch die weitere Umgebung „verseucht“.

Erneuerbare Energie: Windiges Problem für den deutschen Wald*

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 28. April 2020

Dagmar Jestrzemski (Red. PAZ)*

Riesen-Bäume mit Rotoren : Energie-Erzeuger wollen im Verbund mit den

„Klimarettern“ ganze Windparks in Wäldern entstehen lassen.

Der Schwindel von der vermeintlich grünen und erneuerbaren Energie

geschrieben von Admin | 28. April 2020

Michael Moores neuer Film über „Erneuerbare Energien“
von Holger Douglas

Der Dokumentarfilmer Michael Moore, bislang die Ikone der amerikanischen Grünen und Lefties, schaut sich die Hinterlassenschaften der Green Energy Industrie an. Und die erschrecken ihn. Sein neuer Film zeigt sehr trocken die Lügen der angeblich so grünen und erneuerbaren Branche.

Klimaalarmisten wollen Coronakrise als Blaupause für Transformation ohne Widerstand nutzen

geschrieben von AR Göhring | 28. April 2020

von AR Göhring

Konservative Kritiker vermuten, daß die Zumutungen der menschgemachten Coronakrise die Bürger für totalitäre Bestrebungen der unfähigen politmedialen Kaste sensibilisieren und vermehrt auf die Barrikaden treiben, Merkels „Öffnungsdiskussionsorgien“ sei Dank. Linke Klimaalarmisten hingegen jubeln, „rasche politische Maßnahmen sind sehr wohl möglich, wenn es notwendig ist“. Wer wird recht behalten?